


A-Tam[®] Analtampons

aus PVA (Polyvinyl – Alkohol – Schaumstoff)

Gebrauchsanleitung

CE 0197

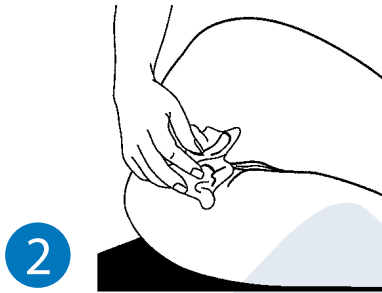
Lesen Sie bitte auch die weiteren Hinweise/Empfehlungen.

Bitte gehen Sie wie nachstehend in Wort und Bild beschrieben bei der Einführung des Tampons vor. Die Vorgehensweise ist vergleichbar wie bei einem Suppositorium (Zäpfchen). Dieses Produkt ist aufgrund der allgemein geltenden Hygienevorschriften ein Einmalprodukt . Die Einführhilfe (Applikator) ist mehrfach verwendbar.



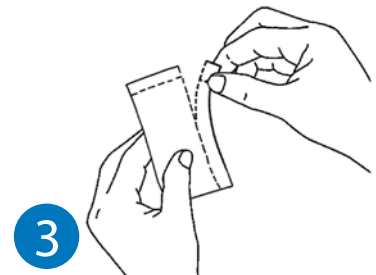
1

Hände mit Wasser und Seife waschen.



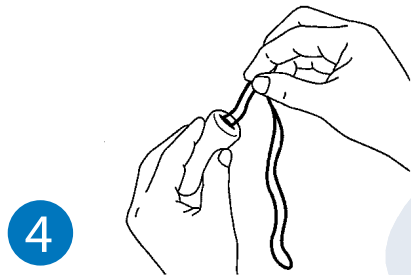
2

Analbereich sorgfältig reinigen.



3

Schutzfolie an der Perforierung aufreißen und Tampon entnehmen.



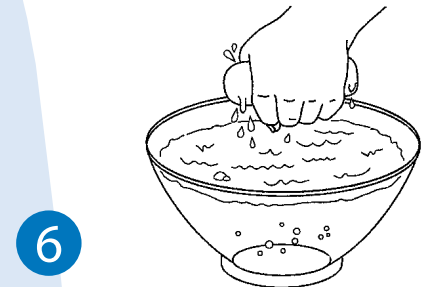
4

Rückholfaden aus der Innenbohrung ziehen.



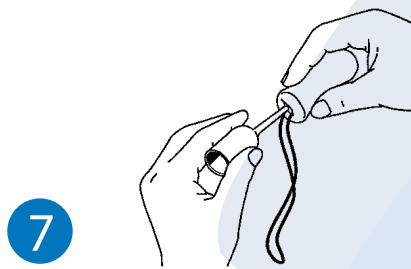
5

Tampon im warmen Wasser kurz einweichen.



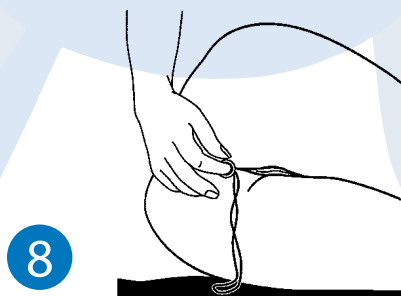
6

Überschüssiges Wasser ausdrücken. Nicht wringen!



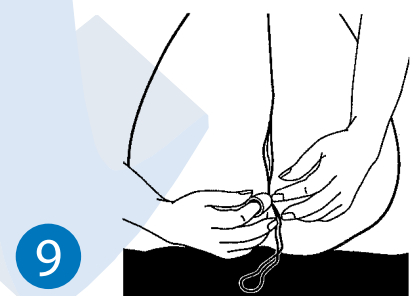
7

Tampon mit der Innenbohrung auf den Dorn des Applikators aufstecken. Je nach Bedarf kann Vaseline auf die Tamponkuppe aufgetragen werden, um ein besseres Gleiten zu erreichen.



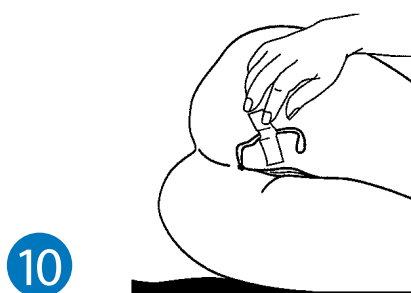
8

Tampon mit Applikator weit genug in den Darmkanal einführen, so dass der Rückholfaden sichtbar ist (siehe Abbildung).



9

Beim Herausziehen des Applikators die Gesäßbacken zusammenkneifen.



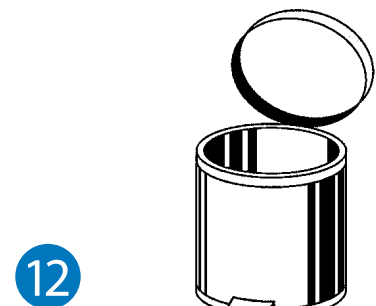
10

Den Rückholfaden mit einem Heftpflaster an der Gesäßbacke festkleben. Gegebenenfalls Analsicherung verwenden.



11

Nach der Tamponversorgung Hände gründlich waschen.



12

Den Tampon mit dem Rückholfaden entfernen und über den Hausmüll, nicht durch die Toilette entsorgen!

Hinweise/Empfehlungen

- Vor dem Einführen Darm entleeren
- Durch Toiletentraining Darm an gleichbleibende Entleerungszeit gewöhnen
- Bei Erstverwendung mit kleinen Größen beginnen
- Kneifreflex (ca. 15 bis 20 Sekunden) abwarten ***
- Tampon nach maximal 12 Stunden entfernen
- Sollte der Rückhofaden trotz laufender Kontrollen beim Entfernen des Tampons reißen und Sie dadurch den Tampon nicht herausziehen können, bitten wir Sie den Arzt aufzusuchen

***Dieser Reflex tritt nach einer Eingewöhnungszeit von ca. 5-6 Wochen nicht mehr auf

Stuhlinkontinenz wird hervorgerufen durch:

- Spina bifida
- Analinsuffizienz
- Analprolaps
- Analtresie
- Multiple Sklerose
- Querschnittslähmung
- Operationsschäden
- Zerstörung der Schließmuskulatur durch Strahlenbehandlungen
- Altersbedingte Schließmuskelstörung
- Stoma

Kontraindikationen /besondere Hinweise:

Bei bekannten Unverträglichkeiten gegen PVA*-Schaum sollte der A-Tam® nicht angewendet werden. A-TAM ist ein Einmalprodukt und darf nicht wiederverwendet werden. Es könnte zu bakteriellen Verunreinigungen kommen.

Nebenwirkungen

Keine Nebenwirkungen bekannt

Umtausch

1. Sie markieren bitte die von Ihnen gewünschte Tampongöße und Tamponform deutlich auf dem Umtauschformular den Sie ermittelt haben.
2. Sie entnehmen und behalten bitte die beiden Applikatoren (klein für unterwegs, groß = für zuhause)
3. Sie senden bitte die unbenutzten Tampons an die Firma Med SSE zurück
4. Wir tauschen die unbenutzten Tampons kostenfrei in die von Ihnen gewählten Größen um
5. Wir schicken Ihnen umgehend nach Erhalt die gewünschten Tampons



Med SSE System

GmbH
Alfred von der Lehr

Herderstraße 5-9 • D-90427 Nürnberg
Tel.: 09 11/7 90 88 06 • Fax: 09 11/79 23 37
www.medsse.de • info@medsse.de

Material: Polyvinylalkoholschaumstoff* - Faden: Baumwolle



CE 0197

Med SSE System GmbH übernimmt keine Haftung für entstandene Schäden bei unsachgemäßer Anwendung.

Stand 02/2020